

Goeckingk, Leopold Friedrich Günther von: Philint (1788)

- 1 Kein Richter soll Geschenke nehmen,
- 2 Und dieses hält Philint genau.
- 3 Kommt ihm! Wie wird er euch beschämen!
- 4 Wofür hat er denn seine Frau?

(Textopus: Philint. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25656>)